



Konzert zum 20. Geburtstag des Polizeichors Fulda / Gäste aus Großtaft und Ahaus / Ohrwürmer und Klassisches

Begeistert und enorm vielseitig

Fulda (es) Freude bereiten durch ansprechende, unterhaltende Chorliteratur und die Zuhörer durch chorische Disziplin beeindrucken, dafür steht der Polizeichor Fulda. Seinen 20. Geburtstag feierte er jetzt im Rahmen eines großen Frühlingskonzertes im ausverkauften Schlosstheater Fulda. Die Schirmherrschaft hatte wieder Polizeipräsident Gero Kolter übernommen. Die musikalische Gesamtleitung lag in den Händen von Wolfgang Heil.

Mit „Wagneriaden“, einer Zu-

sammenstellung berühmter Melodien von Richard Wagner, eröffnete die Trachtenkapelle „Hessisches Kegelspiel Großtaft“ unter Leitung von Thomas Gensler den bunten Reigen. Immer wieder ein besonderes musikalisches Bonbon: „Wenn ich ein Glöcklein wär“, dargeboten vom Polizeichor Fulda. Als Solist gab Gregor Nüdling mit „Ave Maria“ eine Probe seines Könnens. Mit „Lebe, Liebe, Lache, sag dem Glück guten Tag“ betrat der Polizeichor Hamaland Ahaus zum zweiten Mal als Gastchor bei einem Früh-

lingskonzert der Fuldaer die Bühne. Am Flügel begleitet von Hermann Albers erfreuten die Sänger mit bekannten Ohrwürmern.

Tophits aus James-Bond-Filmen intonierten die Musiker der Trachtenkapelle Großtaft. „For your eyes only“ und „Goldfinger“ riefen Erinnerungen an den legendären Agenten wach.

Werner Munkel vom Polizeichor Fulda brillierte mit seinem Trompetensolo „Die Post im Walde“. Ein Klassiker „Der Chor der Gefangenen“ aus der Oper „Nabucco“ von Verdi, am Flügel be-

gleitet von Vize-Chorleiterin Pia Bagus. Mit im Repertoire: „Die Klage“ von Johann Ludwig Glück, „Waldandacht“ von Franz Abt, mit einer Soloeinlage von Gerhard Roth.

Nach der Pause intonierten die Großtafter Musiker eine böhmische Schnellpolka. Ein zünftiges Marschliederpotpourri hatte der Polizeichor Ahaus im Gepäck. Beliebte Operetten- und Walzerklänge, arrangiert von Wolfgang Heil, der am Flügel begleitete, wurden zu einem besonderen Highlight. Mit einer musikali-

schen Bilanz „20 Jahre Polizeichor Fulda“ hatte Wolfgang Heil Höhepunkte des Chores herausgearbeitet.

„Danke schön und auf Wiedersehen“ schallte es den Besuchern entgegen, als sich die Polizeichöre Fulda und Ahaus verabschiedeten. Den musikalischen Schlusspunkt setzte die Trachtenkapelle Großtaft mit dem Marsch „Alte Kameraden“. Das Publikum spendete tüchtig Applaus.

Durch das Programm führte der Vorsitzende des Polizeichores, Gerd Schugard.